

ReferentInnen der
Weiterbildung zum Baubiologischen Raumgestalter IBN

in Hart bei Chieming (Nähe Chiemsee)

16. - 21. Mai und 18. - 23. September 2012



Gyan Jürgen Schneider – Seminarleitung

ist Maler und Farbgestalter, Inhaber einer Baubiologischen Beratungsstelle IBN, Feng Shui Berater, Redaktionsmitglied bei Wohnung + Gesundheit, Referent und Mitautor am Fernlehrgang Baubiologie (Lehrheft "Farbe und Oberflächengestaltung"). Außerdem ist er Inhaber der Beratungs- und Gestaltungsfirma "Innenraum" in Heidelberg. Wichtig sind ihm Qualität und Ästhetik sowie die optimale Umsetzung der Kundenwünsche. Reisen, das Fremde und die Leidenschaft für seinen Beruf bringen immer wieder neue Impulse in sein Leben. In dieser Weiterbildung soll v.a. das "Lebendige" und Kreative in der Baubiologie zum Ausdruck kommen.



Winfried Schneider – Co-Seminarleitung

ist Architekt und einer der Geschäftsführer des IBN. Nach einer Schreinerlehre und dem Studium der Architektur gründete er zusammen mit seiner Ehefrau ein Architekturbüro in Rosenheim. Bearbeitet wurden alle Leistungsphasen vom Entwurf bis zur Bauleitung. Praxis (Architekturbüro) und Theorie (IBN) können so ideal voneinander profitieren. Besondere Anliegen sind ihm die Förderung eines kreativen Handwerks, das Engagement für eine naturverbundene und nachhaltige Bauweise sowie eine geistig und sozial orientierte Bau- und Wohnkultur. Im ganzheitlichen Sinne der Baubiologie sind Gebäude erst dann perfekt, wenn sie auch gut und wohltuend gestaltet sind.



Wiebke Heinemeyer

ist gelernte Steinmetzin und studierte Farbdesign mit den Schwerpunkten Denkmalpflege und Historische Gestaltung. Seit 2007 arbeitet sie für die Firma Kreidezeit Naturfarben. Neben der täglichen technischen Beratung leitet sie dort Seminare im Bereich Putze, Farben und Gestaltungstheorie. Es ist ihr besonders wichtig, in den täglichen Gesprächen mit Kunden eine positive Einstellung zu ökologischen Produkten zu vermitteln und zu verdeutlichen, dass "Öko" nicht langweilig ist. Dies konnte sie schon bei vielen Projekten beweisen, so gestaltete sie Messestände, Klassizismus-Villen, Neubauten, Bistros, Cafés, Läden sowie Hoteletagen und Gästehäuser.



Pieter van der Ree

studierte Architektur an der Technischen Universität in Delft/Holland. Seit 1990 arbeitet er als selbständiger Architekt auf dem Gebiet der organischen Architektur und des ökologischen Bauens. Er ist Autor der Bücher "Formen schaffen als Ausdruck inneren Lebens" sowie "Organische Architektur" sowie zahlreicher Artikel in den Zeitschriften "Wohnung + Gesundheit" sowie "Mensch + Architektur". Seit 2005 ist er Inhaber des Lehrstuhls für organische Architektur an der Alanus Hochschule in Alfter bei Bonn. Sein besonderes Interesse gilt dabei der Beziehung von Mensch und Architektur sowie der Wirkung von Raum und Gestaltung auf das äußere und innere Leben des Menschen.

ReferentInnen der Weiterbildung zum Baubiologischen Raumgestalter IBN – Seite 2



Johannes Schmidt

ist seit 1993 Mitarbeiter des IBN. Von 1995 - 2003 repräsentierte er die Baubiologie in Kanada. Seidem ist er wieder Messtechniker des Instituts und führt Messungen gemäß dem Standard der baubiologischen Messtechnik durch. Weitere Aufgabengebiete sind u.a. Seminarbetreuung und Prüfungsabnahme beim Fernlehrgang. Zudem führt er auch eine eigene Beratungsstelle IBN.

Als Heilpraktiker für Psychotherapie kann er auch über die baubiologische Messtechnik hinaus zusätzliche Erkenntnisse anbieten. Was für die menschliche Haut als Spiegel der Seele gilt, trifft auch auf das Haus, bzw. die Wohnung zu: Zu hohe Spannungen, vergiftetes Raumklima und „dicke“ Luft sind nicht nur messtechnische Parameter...



Heinz Steinmeyer

ist Holzingenieur, Baubiologe IBN, kunsthandwerklicher Möbelschreiner, freier Mitarbeiter des IBN und Mitautor am Fernlehrgang Baubiologie (Lehrhefte "Farbe und Oberflächenbehandlung" und "Baubiologie in der Praxis"), ausgebildeter Radiästhet und Pranaheiler, praktizierender Geomant und Astrologe. Seit 1980 arbeitet er selbstständig als Holzingenieur und Baubiologe im Bereich Naturfarben und natürlicher Oberflächenbehandlung mit Produktion und Vertrieb, ergänzend kreative Massivholzarbeiten und biologischer Gartenbau. Seminarstätigkeit in den Bereichen Geomantie, Pranaheilkunde und der wunderbaren Welt der "Kabbala" (dabei geht es um eine integrale, ganzheitliche Wahrnehmung der geistigen Schöpferkräfte).

Wichtig sind mir das ganzheitliche Zusammenwirken von EnergieBewußtSein, Ökologie und Ästhetik in Verbindung mit Kreativität im Alltag. Dazu gehört die Wahrnehmung der Lebendigkeit in der Biosphäre, ebenso der Kontakt und die Kommunikation mit der planetaren und solaren Intelligenz.



Maria Weig

studierte Architektur und Städtebau an der Universität München und an der Architectural Association School of Architecture in London. Geprägt wurde sie durch den Wiener Professor Kurrent, der methodische Werte von Atmosphäre und Wohlfühlen in der Architektur vermittelte. Diese Grundlagen verfeinerte und professionalisierte sie 1983, als sie in Kalifornien mit Feng Shui in der Architektur in Berührung kam.

Als freischaffende Architektin war sie eine der ersten, die nach Maßstäben von Feng Shui entwirft und baut. Seit 1980 setzt sie ökologische Baustile um und verbindet beides zu einem wohngesunden und praktischen Bauen und Wohnen. Über sich sagt sie: "Als Architektin bin ich Planerin und Beraterin von Bauprojekten, oftmals habe ich vor allem die Rolle der Vermittlerin, die die Energien und Informationen eines Ortes so übersetzt, dass in einem für alle Beteiligten nachvollziehbaren Prozess ein harmonischer Lebensraum entstehen



Gert Ziesemann

ist der geistige Vater und Gründer der Firma Kreidezeit Naturfarben GmbH. Nach längeren Auslandsaufenthalten in Mittel- und Südamerika, sowie Australien zog er zurück in seinen Heimatort Sehlem und besuchte verschiedentliche Kurse u.a. schloss er eine Ausbildung zum Baubiologen ab. Ausgelöst durch das massive Robbensterben in der Nordsee vor über 20 Jahren, deren Ursache die tonnenweise Verklappung von Dünnsäure aus der Farbenherstellung war, entwickelte er Naturfarben und Putze. 1987 gründete er die Firma Kreidezeit Naturfarben mit mittlerweile rund 30 Mitarbeiter. Seit einigen Jahren hat sich Kreidezeit auf historische Gestaltungstechniken wie z. B. Tadelakt, Stuccolustro, Stucco Terazzo und Stempelstuck spezialisiert. Im Ausland werden die Produkte von Kreidezeit besonders in Japan geschätzt.